

Curriculum Geburtstrauma

FÜR FACHPERSONEN AUS DEM FELD SCHWANGERSCHAFT, GEBURT UND WOCHENBETT

Zielgruppe*

Fachpersonen, die rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett arbeiten, wie z. B. Ärzt:innen, Gynäkolog:innen, Hebammen, Krankenpfleger:innen, Psycho- und Physiotherapeut:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen

Fortbildungspunkte
für Hebammen (60 Punkte) und
Psycholog:innen (64 Einheiten)

Termine

Modul 1: Mo-Mi, 09.-11.03.2026

Modul 2: Di-Do, 26.-28.05.2026

Modul 3: Fr-So, 06.-08.11.2026

Wir starten jeweils am ersten Tag um 15 Uhr und enden am dritten Tag um 14 Uhr nach dem Mittagessen.

Kosten

1360,- Euro excl. Unterkunft.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung entnehmen Sie bitte der Homepage.
www.bildungshaus-batschuns.at



Modul 1: Grundlagen der Psychotraumatologie im Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Was ist ein Trauma?
- Was ist eine Belastung?
- Typische Symptome einer Hochstresserfahrung
- Traumaprävention während der Schwangerschaft
- Besondere Situationen: z. B. IVF, Umgang mit auffälligem Befund
- Zahlen, Daten und Fakten
- Mental- und Körperübungen, Ressourcenstärkung
- Eigenreflexion rund um das Thema Trauma
- auf Fragen der Teilnehmer:innen wird eingegangen



Referentinnen: **Mag.ª Judith Raunig**

Klinische- und
Gesundheitspsychologin,
EMDR-Practitioner,
Mutter von drei Kindern
spezialisiert auf psychische
Auswirkungen des
Kaiserschnitts, Geburtstrauma.
Lehrbeauftragte für Hebammen
an der FH Krems und Wien,
Vortragstätigkeit und
Fortbildungen für Ärzt:innen,
Hebammen und
Krankenpfleger:innen in
Österreich, Deutschland und der
Schweiz, Initiatorin und Autorin
von „Meine Narbe“,
Dokumentarfilm zum Thema
Kaiserschnitt

Anmeldung

Anmeldung unter:
info@nach-dem-kaiserschnitt.at
www.nach-dem-kaiserschnitt.at

Modul 2: Traumaprävention und trauma- sensible Begleitung während der Geburt

- Interventionen während der Geburt und ihre Folgen
- Traumaprävention während der Geburt
- Kaiserschnitt, vaginal operative Geburt
- Was tun im Notfall?
- Der Vater
- Wunschkaiserschnitt
- Erkennen von traumatischen Vorbelastungen
- Fetozyd, Totgeburt, Palliativbegleitung
- Trennung vom Kind
- Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit
- Hilfreiche Körper- und Mentalübungen
- Eigenreflexion und Selbstfürsorge
- auf Fragen der Teilnehmer:innen wird eingegangen





Alexandra Vöhringer, BSc.

Hebamme seit 2010:
AKH Wien, Hebammenpraxis,
Geburtsvorbereitung,
Hausgeburten; Babymassage
nach Leboyer, Homöopathie
für Hebammen, Basic Bonding
Fachberaterin

Ort

Bildungshaus Batschuns
Kapf 1
6835 Zwischenwasser

www.bildungshaus-batschuns.at

Wir empfehlen, am Ort zu
übernachten, da die
gemeinsamen Essenszeiten
Raum für Begegnung und
Austausch bieten und die freie
Zeit zwischen den Einheiten als
Erholung genutzt werden kann.

Modul 3: Nach der Geburt

- Wie kann ich Traumatisierung/Belastung erkennen?
- Auswirkungen einer traumatischen Geburt
- Bonding
- Unterstützung beim Stillen
- Selbstbestimmung der Mutter fördern
- Selbstanbindung der Mutter/der Eltern fördern
- Wie zeigen sich Belastungen im Alltag?
- Geburtsverletzungen
- Traumaverarbeitung als Chance
- Möglichkeiten der Stärkung des Paares
- Vor welchen Herausforderungen steht der Vater?
- Wann sollte ich weiter verweisen? Wohin?
- Auswirkungen auf nachfolgende Schwangerschaften
- Selbstfürsorge nach Extremsituationen
- auf Fragen der Teilnehmer:innen wird eingegangen

„Man erhält einen vollen Koffer voller wunderschöner und wertvoller Werkzeuge- nicht nur für Klient:innen, sondern auch für sich selbst- ein Seminar mit ausgezeichnetem Wohlfühlfaktor.“

„Keine leere Theorie, sondern viele praxisnahe Beispiele, die ich selber anwenden kann, um Familien gut zu begleiten.“



Credits: Foto J.Raunig:
Jürg Christandl, KURIER,
Robert Kniefacz

Fördermöglichkeit

**Das UNUM (Veranstalter)
ist Ö-CERT zertifiziert.**

Unsere Teilnehmer:innen an
Seminaren, Aus- und Fort-
bildungen können dadurch

Personenförderungen
beantragen.

Weiters Infos:

[https://unum.institute/
foerdergeber](https://unum.institute/foerdergeber)

* Zielgruppe

Es wird darauf hingewiesen, dass Diagnostik und Behandlung von Krankheiten bzw. krankheitswertigen Störungen ausschließlich den dazu berechtigten Gesundheitsberufen vorbehalten sind. Werden in einer Veranstaltung/in einem Curriculum Inhalte gelehrt, die in der Anwendung den behandelnden Berufsgruppen vorbehalten sind, dann dienen diese Inhalte für Teilnehmer:innen aller nicht berechtigten Berufsgruppen ausschließlich dem Kennenlernen von Arbeitsfeldern und Krankheitsbildern. Dies ist sinnvoll und auch notwendig für alle Personen, die in der Prävention bzw. an Schnittstellen zwischen Beratung/ Pädagogik und Therapie/Behandlung arbeiten, einerseits, um einen optimalen beraterischen Prozess zu gestalten können, andererseits um zu wissen, wann es notwendig ist, Personen, die von krankheitswertigen Traumafolgestörungen betroffen sind, an entsprechende, zu Diagnostik und Behandlung befähigte Personen/Institutionen weiter zu vermitteln.

Haftung und Eigenverantwortung der Teilnehmer:innen

Das UNUM institute haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer:innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung / an einem Angebot des UNUM institute entstehen (außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters). Dies gilt auch für die Haftung der Mitarbeiter:innen und der Kooperationspartner:innen. Die Teilnehmer:innen sind aufgrund der klaren Teilnahmevoraussetzungen für ausreichende psychische und körperliche Stabilität selbst verantwortlich. Für Kinder (Minderjährige) tragen die jeweiligen Eltern bzw. die sorgeberechtigten Personen die Verantwortung. Die Bereitschaft, an Selbsterfahrungsübungen teilzunehmen und die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu kennen und zu wahren, werden bei volljährigen Teilnehmer:innen vorausgesetzt.

Datenschutz und AGB

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO).

Die Datenschutzerklärung finden Sie im Rahmen unserer AGB ebenso wie spezifische Angebote für Inklusion online unter:

<https://unum.institute>. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dahingehend informiert worden zu sein.

<https://unum.institute>